



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Junioren Ba
vom 2. November 2025

FC Oftringen : FC Entfelden 2:7 (0:2)

Tore

27. Min. 0:1 Eigentor
32. Min. 0:2 Benjamin Delic
52. Min. 0:3 Benjamin Delic
60. Min. 0:4 Benjamin Delic
65. Min. 1:4
85. Min. 1:5 Jan Luis Lipani
88. Min. 1:6 Silvan Fornasieri
91. Min. 2:6
92. Min. 2:7 Alaa Al Khaled

Aufstellung FC Entfelden

Ivan Nevistic, Bilal Sljivar, Raul Fuertes Andreu, Alibaran Demirdögen, Endrit Ahmeti, Loic Schläfle, Siem Kibrom, Deon Hakaj, Benjamin Delic, Esrom Bereket, Alaa Al Khaled

Ersatz FC Entfelden

Alex Martin, Jan Luis Lipani, Marius Thalmann, Emirhan Demirer, Silvan Fornasieri, Endrit Limani

Abwesend FC Entfelden

Jonathan Körner, Linor Krasniqi, Yonatan Eyob, Francesco Tres

Überzeugender Auftritt der Entfelder

Für die Entfelder ging es in dieser Partie um alles. Nur mit einem Sieg konnten sie den Verbleib in der Youth League sichern und selbst dann waren sie noch auf Schützenhilfe anderer Teams angewiesen.

Die Gäste wurden von ihren Trainern hervorragend eingestellt. Von Beginn an übernahmen sie das Spieldiktat und setzten die Gastgeber unter Druck. Bereits in der 2. Minute hatten sie Pech, als ein Abschluss nur den Torpfosten traf. Nur drei Minuten später bot sich die nächste Grosschance, doch ein Oftringer Verteidiger konnte den Ball in letzter Sekunde auf der Linie klären. Die Entfelder hielten das Tempo hoch und dominierten das Spielgeschehen klar. In der 18. Minute trafen sie erneut nur den Pfosten, diesmal mit einem satten Weitschuss. Von Oftringen war bis dahin kaum etwas zu sehen, und wenn doch, stand die Entfelder Defensive sicher und liess nichts zu. In der 27. Minute führten die Entfelder einen Eckball aus. Der Ball segelte in den

Strafraum, und ein missglückter Befreiungsschlag der Oftringer landete im eigenen Tor und so stand es 0:1. Das Heimteam zeigte sich kurzzeitig geschockt, was die Gäste in der 32. Minute eiskalt ausnutzten. Delic erhöhte mit einem präzisen Abschluss auf 0:2. Vom Tor beflügelt versuchte sich Delic nur zwei Minuten später erneut, doch auch sein nächster Versuch landete am Aluminium, bereits der dritte Pfostentreffer der Entfelder. Dies war zugleich die letzte nennenswerte Szene der ersten Halbzeit.

In der zweiten Halbzeit fanden die Gastgeber besser ins Spiel und konnten die Partie ausgeglichener gestalten. Doch in der 53. Minute setzten die Gäste ein Ausrufezeichen. Nach einem sehenswerten Angriff vollendete Delic zum 0:3. Sechs Minuten später kamen die Oftringer zu ihrer ersten nennenswerten Torchance, doch der Abschluss segelte über die Querlatte. Fast im Gegenzug war es erneut Delic, der mit seinem dritten Treffer auf 0:4 erhöhte. In der 65. Minute starteten die Gastgeber einen Konter. Die Abseitsfalle der Entfelder griff nicht, und der Oftringer Stürmer lief alleine auf den Torhüter zu. Diese Gelegenheit liess er sich nicht entgehen und schob souverän zum 1:4 ein. In der Folge verflachte das Spiel, nennenswerte Szenen blieben aus. Erst in der 85. Minute kombinierten sich die Entfelder erneut stark durch, und Lipani krönte den Angriff mit einem herrlichen Schuss zum 1:5. Nur drei Minuten später erhöhte Fornasieri sogar auf 1:6. In der Nachspielzeit gelang den Gastgebern noch ein Treffer zum 2:6, doch das war nicht der Schlusspunkt. Direkt nach dem Anspiel legten die Entfelder quer, Al Khaled fasste sich ein Herz und zog fast von der Mittellinie ab. Der Heimkeeper war völlig überrascht und der Ball schlug zum 2:7-Endstand ein.

Nach dem Schlusspfiff begann das grosse Zittern. Hatten die Entfelder den Ligaerhalt geschafft? Als schliesslich die Resultate der anderen Partien bekannt wurden und klar war, dass der Klassenerhalt gesichert war, kannte die Freude keine Grenzen. Die Erleichterung war riesig.